

Info-Elternabend

5./6. Jahrgang

2025-26



FRITZ KARSEN SCHULE
Gemeinschaftsschule

Inhalte



- 1) **Vorstellung**
- 2) **Informationen zur Mittelstufe**
- 3) **Übergang in die Sekundarstufe**
- 4) **Offene Fragen**

1. Vorstellung



- Grundstufenleiterin: Sabrina Eiternick
- Stellvertr.Grundstufenl.: Elif Dogan
- Mittelstufenleiterin: Katja Schulz
- Ganztagskoordinatorin: Christiane Fliss
- Fremdsprachenlehrerin: Juliane Tasyürek

2. Informationen zur Mittelstufe



- **gebundener Ganztagsbetrieb** von **8.00 – 16.00 Uhr**
Mo./Mi./Do. 16.00 Uhr und Di./Fr. 13.15 Uhr
- **Blockunterricht à 90 Min.**
- **Mittagspause** von **45 Min.** (Mensa/ + Freizeit)
- **ein AG-Angebot** verpflichtend (Di. oder Fr.)
- **Wahlpflichtunterricht** (6 Unterrichtsstunden)
- **Lernzeitstunden:** Übungsaufgaben, Wochenplanarbeit ...

Stundenplan 7

Aktueller Stundenplan 7.5 2025-26 als Beispiel:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00-8.45	Englisch	Wahlpflicht	Mathematik	Kunst	Deutsch
8.45-9.30	Englisch	Wahlpflicht	Mathematik	Kunst	Deutsch
Pause					
10.00-10.45	Mathematik	Lernzeit/FÖ	Wahlpflicht/LZ	Deutsch	Gewi
10.45-11.30	Mathematik	Lernzeit/FÖ	Wahlpflicht/LZ	Deutsch	Sport
Pause					
11.45-12.30	Wahlpflicht	Lernzeit	NaWi	Wahlpflicht	Klassenrat
12.30-13.15	Wahlpflicht	Englisch	NaWi	Wahlpflicht	NaWi
Pause					
13.55-14.30	Lernzeit	AG (o. Fr.)	Lernzeit	Lernzeit	AG (o. Di.)
14.30-15.15	GeWi	AG (o. Fr.)	Sport	Ethik	AG (o. Di.)
15.15-16.00	GeWi		Sport	WAT	

AG-Angebot

25-26



AG Angebote im Schuljahr 2025/26 an der FKS

1		
Was?	Arabisch	In diesem Kurs könnte ihr eure Muttersprache verbessern. Sprachkenntnisse werden durch Unterricht mit Spielen, Musik, Kunst, Lesen, Schreiben und Sprechen einmal pro Woche erlernt. Die für den muttersprachlichen Unterricht gewählten Fächer stehen in engem Zusammenhang mit den Fächern bzw. dem Unterricht, die in deutscher Sprache unterrichtet werden, so dass sie alle der Stärkung der Kulturen und der Förderung der im Respekt voreinander gelebten Werte dienen. Im Arabisch Kurs versuche ich die Schülerinnen und Schülern mit guten Kenntnissen in ihrer Familiensprache zu helfen, eine Telc-Prüfung abzulegen, die bei Bestehen für den Nachweis von Kenntnissen, die denen einer 2. Fremdsprache entsprechen. <i>Maximal 24 Teilnehmer*innen</i>
Wer?	Afraa Mohamad	
Wann?	Di, 13h30	
Wo?	h100 (Hauptgebäude)	
2		
Was?	Band	Du spielst ein Instrument und hast Lust, mit anderen Schülern zusammen in einer Band zu spielen? Dann ist die Band AG genau das Richtige für dich. Wir werden zusammen Songs spielen und einige Übungen machen, um unseren musikalischen Horizont zu erweitern. Bei Schulveranstaltungen werden wir regelmäßig auftreten. Komm doch gerne mal vorbei und schaue selbst, wie es Dir gefällt. Wir freuen uns auf dich. Achtung Voraussetzung: Du spielst dein Instrument mindestens schon 2 Jahre. <i>Maximal 10 Teilnehmer*innen</i>
Wer?	Florian Brühl	
Wann?	Fr, 13h30	
Wo?	oMU1 (großer Musikraum)	
3		
Was?	Chor	Du hast Lust, gemeinsam mit anderen zu Singen? Dann bist du in der Chor AG genau richtig! Wir singen gemeinsam Lieder aus aller Welt. Eure Liedwünsche sind willkommen. Natürlich werden wir auch bei Schulfeiern und Schulkonzerten auftreten. Eine Teilnahme an 6k United ist in Planung. <i>Teilnehmer*innen unbegrenzt</i>
Wer?	Christiane Fliß, Johanna Margraf?	
Wann?	Di, 14h	
Wo?	oMU1	
4		
Was?	EbruKunst	„Ebru ist die Kunst des Malens auf dem Wasser“ Ebru ist eine Kunstform, die ihren Ursprung in Zentral-Asien hat. Dabei werden spezielle Farben auf das Wasser aufgetragen. Mit Pinseln, Kämmen oder Stiften entstehen kunstvolle Muster, die dann auf Papier übertragen werden. So entsteht jedes Mal ein einzigartiges Unikat. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Ablauf: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Technik • Prakt. Übungen mit versch. Werkzeugen • Eigene Kunstwerke gestalten Kommt vorbei und probiert es aus! Ich freue mich auf euch! <i>Maximal 12 Teilnehmer*innen</i>
Wer?	Gamze Akkan	
Wann?	Di, 13h30	
Wo?	K15	

AG-Angebot 25-26



FRITZ KARSEN SCHULE
Gemeinschaftsschule

5		
Was?	Fahrradwerkstatt	Fahrrad – Technik – Werkstatt Viel Spaß und prima Klima durch mehr Fahrräder an der FKS! Wir lernen Räder reparieren und bringen es anderen bei. Unser Ziel ist, dass jedeR an unserer Schule ein eigenes Rad haben und auch ein bisschen reparieren kann. Auf Schulfesten sammeln wir alte Räder, bauen Sie auf und geben Sie gegen Spende ab. Und natürlich machen wir gemeinsam kleine Fahrten mit den Schulrädern!" Falls das möglich wäre, würden sie sich freuen... <i>Maximal 8 Teilnehmer*innen</i>
Wer?	Jens Kühnert	
Wann?	Di, 14h15	
Wo?	aMeta2	
6		
Was?	Gitarre	Ganz egal, welche Musik du feierst – die Gitarre passt immer dazu: ob als Rhythmus-, Melodie- oder Soloinstrument! Finde heraus, wie vielseitig dieses coole Instrument ist, und mach mit in unserer Gitarrengruppe. Starte deine Gitarrenreise, lern coole Songs und hab Spaß beim gemeinsamen Musizieren! <i>Maximal 8 Teilnehmer*innen</i>
Wer?	Zohar	
Wann?	Fr. 13h30	
Wo?	oMU3	
7		
Was?	Keramik	In dieser AG probieren wir uns mit verschiedenen Techniken in der Tonbearbeitung aus. Wir werden freie künstlerische Arbeiten töpfeln, uns aber auch an Gebrauchsgegenständen wie Tassen, Vasen, Schüsseln ausprobieren und die Werke später in den Brennöfen haltbar machen. Eure Werke können dann mit unterschiedlichen Glasuren und Engoben verziert, verfeinert und formvollendet werden. <i>Maximal 12 Teilnehmer*innen</i>
Wer?	Enrico Herth	
Wann?	Di, 13h30	
Wo?	aKeram (Werkstatt)	
8		
Was?	Kochen	Du möchtest nicht nur essen, sondern auch wissen, wie gutes Essen entsteht? In der Koch-AG lernst du, abwechslungsreiche Gerichte selbst zuzubereiten – von einfachen Snacks bis zu internationalen Spezialitäten. Wir kochen gemeinsam, probieren Neues aus und entdecken, wie lecker gesunde Küche sein kann. Wenn du Spaß am Ausprobieren hast, bist du hier genau richtig! <i>Maximal 12 Teilnehmer*innen</i>
Wer?	Laura Bosic (Nena e.V.)	
Wann?	Di, 14h	
Wo?	Kinder- und Jugendzentrum Lessinghöhe, Mittelweg 30	
9		
Was?	Kooperations -Spiele AG	Gemeinsam gewinnen, wie kommen wir zusammen an ein Ziel? In der AG Kooperations Spiele , wollen wir gemeinsam Spiele spielen, in denen man nur zusammen gewinnen kann und eventuell am Ende auch ein eigenes Spiel entwickeln. Stellt euch gemeinsam Aufgaben und Herausforderungen und überlegt als Gruppe, was der beste Lösungsweg ist. <i>Maximal 15 Teilnehmer*innen</i>
Wer?	Roas Lina Blumenthal und Jan Mornhinweg	
Wann?	Di, 13h30	
Wo?	Anton-Schmaus-Haus (U-Bhf Britz Süd)	
10		
Was?	KreativKunst	ZEICHNEN · BASTELN · WERKELN Lass deiner Kreativität freien Lauf! Ob du Masken 🎭 oder Objekte gestalten möchtest, dich fürs Upcycling begeisterst oder Lust auf freies Sticken hast – hier kannst du deine Ideen verwirklichen! Wir arbeiten mit verschiedensten Materialien, probieren neue Techniken und entdecken gemeinsam kreative Wege. Du bekommst dabei professionelle Unterstützung – und jede Menge Raum für deine Fantasie! Vielleicht entsteht sogar eine gemeinsame
Wer?	Teresa Gualtieri	
Wann?	Di, 13h30	
Wo?	K14	

AG-Angebot 25-26



		Kunstaktion oder Installation? Komm vorbei, mach mit und lass dich inspirieren! Gemeinsam kreativ sein, voneinander lernen, Spaß haben! <i>Maximal 14 Teilnehmer*innen</i>
11		
Was?	Mädchen*	Du hast Lust, dich mit anderen Mädchen* auszutauschen, kreativ zu sein und einen sicheren Raum zu erleben, in dem du so sein kannst, wie du bist? Endlich die Dinge auszusprechen, die du dich manchmal nicht traust zu sagen, wenn Jungs* anwesend sind, weil du dich so fühlst, als gäbe es keinen Raum für dich und deine Bedürfnisse? Dann bist du in unserer Mädchen* AG genau richtig! 😊 Wir tauschen uns aus, hören einander zu und bestärken uns gegenseitig oder laden Menschen mit ☺ Wir malen, basteln, töpfern, schreiben und gestalten unsere Gedanken und Gefühle mit unseren Händen. Erfahrungen ein, die hin und wieder einen Workshop halten. ☺ Wir entdecken, wie stark wir sind – und dass wir mit unserer Kreativität und unseren Stimmen etwas verändern können. Wir freuen uns auf dich! <i>Maximal 16 Teilnehmer*innen</i>
Wer?	Samira Amani, Ina Hausner	
Wann?	Di, 13h30	
Wo?	Jugendclub Feuerwache	
12		
Was?	Make-up	Willst du Make-up ausprobieren, aber weißt nicht, wie du anfangen sollst? Träumst du von einer Make-up-Karriere? Oder liebst du es einfach, neue Looks zu testen und dich kreativ auszuleben? In der Make-up AG hast du den perfekten Ort dafür: Hier kannst du verschiedene Styles ausprobieren , dein Alltags-Make-up finden oder dich mit bunten Looks in andere Charaktere verwandeln! Gemeinsam machen wir Make-up-Challenges , Fotoshoots, lernen Tricks und unterstützen uns gegenseitig. Angeleitet werdet ihr von Lou , einem echten Verwandlungskünstler. Keine Sorge: Make-up ist für alle da! <i>Maximal 12 Teilnehmer*innen</i>
Wer?	Lou Conradi	
Wann?	Di, 13h30	
Wo?	aDS (Theaterraum über der Aula)	
13		
Was?	Nachhilfe Mathe/ Physik	Du möchtest dich in Mathe oder Physik verbessern oder dich auf eine LEK, einen Test oder eine Prüfung vorbereiten? In diesem Kurs bekommst du Nachhilfe in den Fächern Mathe und Physik. <i>Maximal 6 Teilnehmer*innen</i>
Wer?	Rasimcan Kayhan	
Wann?	Di, 13h55	
Wo?	h101	
14		
Was?	Nachhilfe Mathe/ Physik	Du möchtest dich in Mathe oder Physik verbessern oder dich auf eine LEK, einen Test oder eine Prüfung vorbereiten? In diesem Kurs bekommst du Nachhilfe in den Fächern Mathe und Physik. <i>Maximal 6 Teilnehmer*innen</i>
Wer?	Rasimcan Kayhan	
Wann?	Fr., 13h55	
Wo?	K15	
15		
Was?	Schoolsoccer – Mädchen und Jungen gemischt	SchoolSoccer ist Straßenfußball auf dem Schulhof bzw. Sportplatz. Dabei geht es um Spaß und sportlichen Erfolg OHNE Schiedsrichter! Unsere Fairplay-Regeln stellen wir selbst auf und lernen, uns daran zu halten und Konflikte selbst zu lösen. Wir organisieren eigene
Wer?	Nicole Gallus	
Wann?	Di. 14h	
Wo?	aPL (Sportplatz)	

AG-Angebot

25-26



		Turniere und setzen uns damit für Fairplay an der Schule ein. <i>Maximal 12 Teilnehmer*innen</i>
16		
Was?	Siebdruck	Siebdrucken ist kreatives und handwerkliches Arbeiten im Team.
Wer?	Niklas Schechinger	Was machen wir? Wir designen und drucken zum Beispiel Poster, Flyer, Plakate, T-Shirts oder Taschen. Wir machen das für uns selbst und für Veranstaltungen an der Schule. Du solltest Spaß an Kunst oder Handwerk haben und gerne im Team arbeiten.
Wann?	Di, 14h30	
Wo?	aFL (Werkstatt)	<i>Maximal 12 Teilnehmer*innen</i>
17		
Was?	Tischtennis	Tischtennis ist eine Sportart, bei der ALLE mitmachen können, egal ob Anfänger*in, Fortgeschrittene*r oder Vereinsspieler*in. In der AG üben wir verschiedene Techniken, Strategien und Spielformen aber vor allen Dingen spielen wir Tischtennis! Das Training hilft dabei:
Wer?	Nicole Dieruff	<ul style="list-style-type: none"> • die Beweglichkeit und Koordination zu verbessern • die feinmotorischen Fähigkeiten zu steigern • die Kommunikation zu verbessern • Fairness und gutes Benehmen gegenüber seinen Mitspieler*innen zu erlernen • Regeln zu beachten • ist anspruchsvoll für Geist und Körper. Wir freuen uns auf dich!
Wann?	Di, 14h30	
Wo?	SH1 (kleine Sporthalle)?	<i>Maximal 18 Teilnehmer*innen</i>
18		
Was?	Trommeln	In dieser AG lernen wir, Rhythmen aus verschiedenen Ländern und Kulturen der Welt zu spielen. Wir haben das Ziel, ein Percussion-Ensemble zu gründen, mit dem wir bei Schulaktivitäten oder Open-Air-Konzerten auftreten können.
Wer?	Raudel Marzal	Ich freue mich sehr auf euch!
Wann?	Di, 13h30	<i>Maximal 18 Teilnehmer*innen</i>
Wo?	oMU2	
19		
Was?	Türkisch	In dieser AG könnt ihr eure Muttersprache Türkisch verbessern. Wir werden die Sprachkenntnisse mit Spielen, Musik, Kunst, Lesen, Schreiben und Sprechen verbessern
Wer?	Yelda Özdemir	
Wann?	Di, 13h30	<i>Maximal 24 Teilnehmer*innen</i>
Wo?	h102 (Hauptgebäude)	
20		
Was?	Yoga	Du möchtest Stress abbauen, deine innere Ruhe finden und gleichzeitig deinen Körper stärken?
Wer?	Gamze Akkan	Dann wäre die Yoga- AG genau das Richtige für dich.
Wann?	Fr, 13h30	Hierbei geht um:
Wo?	aDS	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen für mehr Beweglichkeit und Kraft • Entspannungs- und Atemtechniken z.B. gegen Prüfungsstress o.ä. • Mehr Fokus auf sich und Energie für den Alltag
		Du musst keine Vorkenntnisse mitbringen! Einfach vorbeikommen und ausprobieren 😊
		<i>Maximal 12 Teilnehmer*innen</i>

Wahlpflichtkonzept



- 6 Wochenstunden
- individuelle Erprobung und Profilbildung
- Kernfächer auf einem intensiveren Niveau ergänzen je nach Interesse: De, En, Ma, Gewi, Nawi, Mu, Ku
- Förderung: Fit für Mathematik/ Deutsch
- neue Lerninhalte:
 - 2./3. Fremdsprache (Spanisch/Französisch)
 - Soccer
 - Klimaschutz
 - Theater/ Kultur ...
 - Spezialangebot: Blasorchesterkurs!

Wahlpflicht- angebot



FRITZ KARSEN SCHULE
Gemeinschaftsschule



Wahlpflichtfächer Jahrgang 7/8

Angebot	Seite
Kunst +	2
Englisch +	3
Französisch A	4
Gesellschaftswissenschaften +	5
Klimaschutz	6
Kultur	7
Mathematik Interesse	8
Musik +	9
Naturwissenschaften +	10
Spanisch A	11
Theater	12
Wirtschaft Arbeit Technik +	13
Soccer	14
Blasorchester	15
Praktisches Lernen	16
Zirkus	17
Grundlagen der Informatik	18

Besonderes Wahlpflichtangebot



FRITZ KARSEN SCHULE
Gemeinschaftsschule



Ein Blasorchester an der FKS

Was ist ein Blasorchesterkurs?

- ❖ ab Klasse 7 (vierstündig) als WP-Kurs wählbar
- ❖ voraussetzungslos, musikalische Vorbildung nicht nötig
- ❖ jedes Kind erlernt ein Blasinstrument,
- ❖ erhält Stimmgruppen- und Ensemble-Unterricht
- ❖ gemeinsam ein Instrument lernen, gemeinsam Musik machen
- ❖ der Kurs geht über 2 Jahre
- ❖ Fortsetzung als AG möglich

Welche Instrumente gibt es?

- ❖ Vorbild: symphonisches Blasorchester
- ❖ Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Horn, Euphonium, Tuba, Schlagwerk
- ❖ Instrumentenkarussell am Anfang
- ❖ Kinder wählen ihr Instrument für 2 Jahre



Fremdsprachen



- Englisch **1. Fremdsprache**
- **2. Fremdsprache** : Spanisch oder Französisch
- ab Klasse 7 Spanisch oder Französisch
Anfänger*innen (A)
- ab Klasse 9 Spanisch (A) und Französisch (Fortg.)
- ab Klasse 11 Spanisch und Französisch (A + F)
- Wochenstundenzahl in Klasse 7 und 8: vier
in Klasse 9 und 10: drei
- Sprachreise in Klasse 9 (Marseille- Valencia)



Spanisch an der Fritz-Karsen-Schule

Der Fachbereich Spanisch stellt sich vor

Spanisch ab Klasse 7

¡Vamos!

Ab der 7. Klasse kannst du Spanisch (2. Fremdsprache) als Wahlpflichtfach (WP) aussuchen. In einem Kurs lernst du zu Beginn Vokabeln, Grammatik und Strategien, um das Lese-, Hör- (Seh-)verstehen und das Schreiben kurzer Texte zu meistern. Das dazu verwendete Lehrbuch und Arbeitsheft ist "¡Vamos! ¡Adelante!" Es kann in der Schule ausgeliehen werden.

Du bist neugierig und möchtest schon einmal schmöckern? Klicke auf Livebook und du kannst online durch das Lehrbuch blättern!

Livebook
livebook

Was erwartet dich im Anfangsunterricht?

Du lernst erste Wörter, um andere zu begrüßen, dich vorzustellen, weitere Informationen über dich zu geben und von anderen zu erfragen. Du willst noch mehr wissen? Schau doch einmal eines unserer Lernsets für den Anfangsunterricht in Quizlet an.

Spanisch ab Klasse 9

Abitur? - Nicht ohne zweite Fremdsprache!

Du weißt genau, dass du das Abitur machen wirst? Dafür brauchst du eine zweite Fremdsprache. Du hast aber in Klasse 7 noch keine 2. Fremdsprache belegt? Kein Problem! In Klasse 9 (und in diesem Schuljahr aktuell noch zur Probe ab Klasse 11) kannst du an unserer Schule noch mit Spanisch beginnen.

Nach nur kurzer Zeit, kannst du bereits viele Informationen über dich und andere sprachlich bewältigen und neben der Sprache lernst du auch viele interessante Dinge über die Kultur in Spanien und Lateinamerika, z.B. Was der „Día de los muertos“ ist und was „tapas“, „tortillas“ und „paella“ sind.

Das Lehrwerk - Anfänger in 9

Wir arbeiten mit ¡Vamos! ¡Adelante! 1 - Curso intensivo“. Hier kannst du ebenfalls einen Blick ins Buch werfen.

Livebook
livebook

Warum du Spanisch wählen solltest...

Grund 1

Spanisch ist Amtssprache oder wichtige Zweitsprache in 20 Ländern, die sich in Europa, Afrika, Mittel-, Süd- und Nordamerika befinden und hat insgesamt mehr als 400 Millionen Muttersprachler. Neben Spanien und Lateinamerika ist Spanisch zum Beispiel Amtssprache in Äquatorialguinea und der Westsahara und eine bedeutende Minderheitensprache in Gibraltar, Belize, Andorra und den USA. Vor allem in den Vereinigten Staaten ist Spanisch sehr präsent. Während die genauen Zahlen variieren, wird die Sprache geschätzt von 45 Millionen Einwohnern als Erst- oder Zweitsprache gesprochen. All dies macht Spanisch zu einer der meistgesprochenen Sprachen der Welt. Nur das Chinesische hat noch mehr Muttersprachler, nämlich über eine Milliarde. Dennoch wird Spanisch in viel mehr Ländern gesprochen und verstanden, was es zu einer unglaublich nützlichen Sprache macht.

Grund 2

Spanisch gilt als eine der einfachsten Sprachen, wenn du schnell eine solide Basis erreichen möchtest.

Es gibt einige Abkürzungen, um Spanisch zu lernen, besonders

Spanienaustausch

Erfahrungen sammeln im Ausland

Am besten trainiert man eine Sprache doch im Ausland. Unsere Schule hat in den vergangenen Jahren bereits mehrere Austauschfahrten organisiert, z.B. mit dem malerischen Ort Illescas.



Eindrücke des letzten Austauschs



Projekte in der Schule

El día de los muertos

Unser aktuellstes Projekt fand Anfang November anlässlich des "Día de los muertos" statt. Im vergangenen Jahr war dies eine jahrgangsübergreifende Ausstellung und Informationsveranstaltung für alle SchülerInnen. Unsere SpanischlerInnen haben hierfür mit viel Fleiß Altäre gebaut und dekoriert, Totenschädel gemalt und typische Köstlichkeiten wie das "pan de muerto" zubereitet, um zu zeigen, wie die Menschen in Mexiko alljährlich an ihre Verstorbenen denken. Keine Spur von Trauer! Es ist eine riesengroße FIESTA (Feier)!



Film zum Thema

Im Unterricht schauen wir auch Dokumentationen und Filme zum Thema. Beliebt ist "Coco", ein Zeichentrickfilm, der das Thema

Teste dein Wissen

In einem Kahoot kann man sein Wissen daheim oder auch in der Klasse unter Beweis stellen. Hier findest du ein Kahoot (Online-Quiz) mit Fragen zu Spanien, Spanisch und allem, was damit zu tun hat. Viel Spaß!

Kahoot!
Please upgrade your browser to get the best experience. [Read more](#)

Kahoot!
kahoot



Französisch ab Kl. 7

Wahlfach Französisch

Ab der 7. Klasse kannst du Französisch (2. Fremdsprache) als Wahlpflichtfach (WP) aussuchen. In einem Kurs lernst du zu Beginn Vokabeln, Grammatik und Strategien, um das Lese-, Hör- (Seh-)verstehen und das Schreiben kurzer Texte zu meistern. Das dazu verwendete Lehrbuch und Arbeitsheft ist "Tous ensemble 1" (1. Lernjahr) und "Tous ensemble 2" (2. Lernjahr). Es kann in der Schule ausgeliehen werden.

Du bist neugierig und möchtest schon einmal schmöckern? Klicke auf Livebook und Voilà!

Livebook
livebook

Kommentar hinzufügen

Erste Vokabeln

Was erwartet dich im Anfangsunterricht? Du lernst erste Wörter, um andere zu begrüßen, dich vorzustellen und weitere Informationen über dich zu geben und von anderen zu erfragen. Du willst noch mehr wissen? Schau doch einmal das Lernset in Quizlet an.

Französisch ab Kl. 11

Abi nicht ohne 2. Fremdsprache

Du hast in der Mittelstufe noch kein Französisch belegt und möchtest es gern in der Oberstufe lernen oder brauchst noch eine 2. Fremdsprache, um Abitur machen zu können?

Dann kannst du bei uns ab Klasse 11 auch Französisch wählen.

Kommentar hinzufügen

Nach drei Monaten im Kurs kannst du bereits...

... so viel reden wie Léo und Marine aus dem Video (siehe Video ganz unten auf der Seite - S.15 Film: C'est parti! Klingt incroyable (unglaublich)? Ist aber so...

Corneless
webcodes

Corneless
webcodes

Corneless
webcodes

À plus! 1 Neubearbeitung 01 - C'est parti! (Vorkurs)
À plus! 1 Neubearbeitung
Schulbuch und Audio- und Videos
aktuelle Version: 10.12.2020

Webcodes | Corneless
corneless

Kommentar hinzufügen

Warum du Französisch wählen solltest

10 Gründe, warum man Französisch lernen sollte



10 gute Gründe Französisch zu lernen
1. Französisch wird auf der ganzen Welt ...
frankreich diplomatie - ministerium für europ...

Kommentar hinzufügen

Fête de la Musique

Du magst Musik? Du kennst auch schon einige französische MusikerInnen und Songs? Kennst du auch schon die Fête de la Musique?

Die **Fête de la Musique** ("Fest der Musik") ist eine Veranstaltung, bei der Amateur- und Berufsmusiker, Performer im Bereich Musik, DJs usw. im öffentlichen Raum honorarfrei auftreten (zum Beispiel auf öffentlichen bzw. öffentlich zugänglichen Plätzen, Fußwegen/Wegen, in Parks/Gärten/Vorgärten/Höfen, vor bzw. in Cafés/Bars/Kneipen/Restaurants, Museen/Galerien, Kirchen, Kiosken/Geschäften usw.). Es wird kein Eintrittsgeld verlangt. Die **Fête de la Musique** findet jedes Jahr am 21. Juni, dem kalendrischen Sommeranfang, statt – in mehr als 540 Städten weltweit, davon über 300 Städte in

Oh là là, balcon, bonbon, parfum, garage, dessert, baguette, croissant, journaliste, boutique, blamage, amateur, beige

Du kannst schon mehr Französisch als du denkst...

Auch wenn Namika von sich behauptet "Je ne parle pas français" (Ich spreche kein Französisch) hat sie wohl, so wie du, nicht gedacht, dass sie schon mehr Wörter kennt, als gedacht.

Bereits im Songtext ihres bekannten Ohrwurm-Songs begegnen dir schon französische Wörter, ganze Sätze und eine berühmte französische Straße:

Ich hab' mich irgendwie verlaufen
Hab' keinen Plan, wohin ich geh'
Steh' mit meinem kleinen Koffer
Hier auf der **Champs-Élysées**
Auf einmal sprichst du mich an
„Salut, qu'est-ce que vous cherchez?“
Ich sag': „Pardon, es tut mir leid
Ich kann dich leider nicht verstehen!“

Doch du redest immer weiter
Ich find's irgendwie **charmant**
Und male zwei Tassen **Café**
Mit 'nem Stift auf deine Hand
Je ne parle pas français
Aber bitte red weiter
Alles, was du so erzählst
Hört sich irgendwie nice an
Und die Zeit bleibt einfach stehen
Ich wünsch', ich könnte dich verstehen

Je ne parle pas français

Austausch mit Marseille

Marseille

Marseille gilt als älteste Stadt Frankreichs und zweitgrößte Stadt des Landes. Sie ist eine **Hafenstadt** in Südfrankreich und ihre Einwohner werden **Marseillais** genannt. Marseille hat nicht nur kulturell viel zu bieten, sondern auch kulinarisch ist Marseille bekannt, z.B. für die **Bouillabaisse**, eine Suppe aus Crevetten, Muscheln und Fisch.

Jeder, der Fußball mag, kennt **Olympique Marseille**, aber kennst du auch **Pétanque**? Es ist ein Spiel, bei dem zwei Gegenspieler oder zwei Mannschaften versuchen eine bestimmte Anzahl an Kugeln so nah wie möglich an eine Zielkugel zu werfen. Jedes Jahr findet in Marseille das größte Pétanque-Turnier der Welt statt.

Du möchtest gern noch mehr über Marseille wissen? Dann schau unter <https://de.france.fr/de/provence/arktikel/marseille>, was es noch alles zu entdecken gibt.



Kommentar hinzufügen

Unsere Austauschschule

Quiz :Teste dein Wissen

Was weißt du schon über Frankreich?

Hast du Lust dein Wissen über Frankreich und Französisch zu testen? Hier kannst du ein Online-Quiz machen.

Kahoot!
Please upgrade your browser to get the best experience. [Read more](#)

Kahoot!
kahoot

Kommentar hinzufügen

FREMDSPRACHE ALS WAHLPFLICHTFACH

Liebe Eltern,

Ihr Kind hat an einer Informationsveranstaltung zu den Wahlpflicht-fächern ab Klasse 7 teilgenommen. Hierbei wurden auch Französisch und Spanisch als zweite Fremdsprache vorgestellt. Dass die Wahl einer weiteren Fremdsprache viele Vorteile (Verständigung auf Reisen und im späteren Beruf) mit sich bringt, braucht nicht weiter ausgeführt zu werden. Aber wussten Sie auch, dass Ihr Kind eine zweite Fremdsprache zum Absolvieren des Abiturs benötigt?

DIE QUAL DER WAHL

Jetzt scheint es so, als hätte Ihr Kind nun die Qual der Wahl. Soll es eine weitere Fremdsprache erlernen? Welche Fremdsprache soll es sein und ab wann?

VIELE MÖGLICHKEITEN

Die FKS bietet derzeit verschiedene Möglichkeiten: Beginnen kann man mit einer 2. Fremdsprache in Kl.7. Man entscheidet sich für 2 Jahre (Kl.7 & 8). Zur Wahl stehen Französisch und Spanisch. In Kl.9 kann man Spanisch als Anfänger beginnen und bis Kl.10 oder bis zum Ende der Schulzeit fortführen. Auch die in Kl. 7 begonnene Fremdsprache kann fortgeführt werden. In Kl.11 gibt es noch einmal die Möglichkeit Spanisch und Französisch für Anfänger zu beginnen. Diese muss dann bis Kl.13 belegt werden. Das ist für SchülerInnen interessant, die in der Mittelstufe noch keine 2.Fremdsprache belegt haben.

„Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt.“ (W.v. Humboldt)



Sie möchten mehr über Französisch und Spanisch an der FKS wissen?

Kein Problem! Einfach nur den jeweiligen QR-Code scannen

Freundliche Grüße vom Fachbereich Fremdsprachen der FKS

EN: berg@fritz-karsen.de

FR: vogt@fritz-karsen.de

SPA: fernandez@fritz-karsen.de

Ran an die Arbeit! Bei uns braucht ihr Köpfchen und die Hände!

In unserer „Werkstatt“ planen wir verschiedene Projekte und stellen sie euch vor. Anzeige der Seitenleiste auswählen

In der Holzverarbeitung planen wir mit Hilfe technischer Zeichnungen, z. B.



ein 3-D-Vier-gewinnt-Spiel



oder eine Japanlampe



oder Uhren mit verschiedenen Motiven.

In der Textilverarbeitung geht es natürlich auch um die Reparatur und Pflege von Textilien und wir nähen mit der Nähmaschine z. B.



Sorgenfresser



oder kuschelige Stoffenten...



oder Kissen für dich oder dein Handy



Wir bauen außerdem Spiele und Sportgeräte aus verschiedenen Materialien wie



Hnefatafl, Mensch-ärgere-dich-nicht, Mühle, Dame, Tischtennisschläger, Tangram ...

In Team-, Partner- und Einzelarbeit lernt ihr den Umgang mit Werkzeugen, Geräten und Maschinen. Ihr erfahrt auch etwas über die Betriebe und Berufe, in denen mit diesen Maschinen gearbeitet wird. Die Produkte, die ihr herstellt, dürft ihr selbstverständlich behalten, es sei denn, wir arbeiten für einen Auftraggeber.

Wenn ihr Lust habt, mit uns aktiv zu sein, seid ihr herzlich willkommen und wählt

Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT)

Weitere WP-Angebote

Kultur

2-stündig

Schon einmal ein Theaterfestival organisiert? Flyer, Poster und Sticker design? Die eigene Zukunft in Bilder gepackt? Schulfeste geplant und organisiert? Im Austausch mit anderen Künstler*innen gewesen? Nein? Dann wird es jetzt aber Zeit! Werde ein Teil der Kulturklasse und gestalte diese Welt!

Inhalte:

- Planung und Durchführung kultureller Projekte (mit Künstler*innen)
- Teilnahme an Exkursionen/Wettbewerben
- Auseinandersetzung mit künstlerischen Darstellungsformen aus den Bereichen Theater, Kunst, Musik, Tanz, Fotografie, Film und Performance
- Förderung kommunikativer Prozesse: Gruppenarbeit, Ensemblearbeit
- Planung und Durchführung von Exkursionen

Voraussetzungen:

- Wenn du kreativ und offen für Neues bist, wenn du Spaß daran hast in Gruppenprozessen zu arbeiten und dich auf forschende Weise mit unterschiedlichen Themen auseinanderzusetzen, dann bist du in der Kulturklasse genau richtig.

Besonderheiten:

- Kooperation mit Museen oder Theatern
- Kooperation mit den WPs Kunst, Musik und DS
- Aufführungen an der Schule und im Theater
- Ermäßigte bzw. kostenfreie Theaterbesuche oder Ausstellungsbesuche
- Planen von Aktionen in der Öffentlichkeit

Dieser Kurs ist echt spannend, aber trotzdem mies entspannt, wir werden nicht danach bewertet, wie gut wir auswendig lernen können und trotzdem lernen wir hier viel – Sachen fürs Leben, die wir nie vergessen werden. Wir machen Kultur!“ (Frieda Reuter, ehemalige Kulturschülerin)

Weitere WP-Angebote

Bausteine des Schullebens



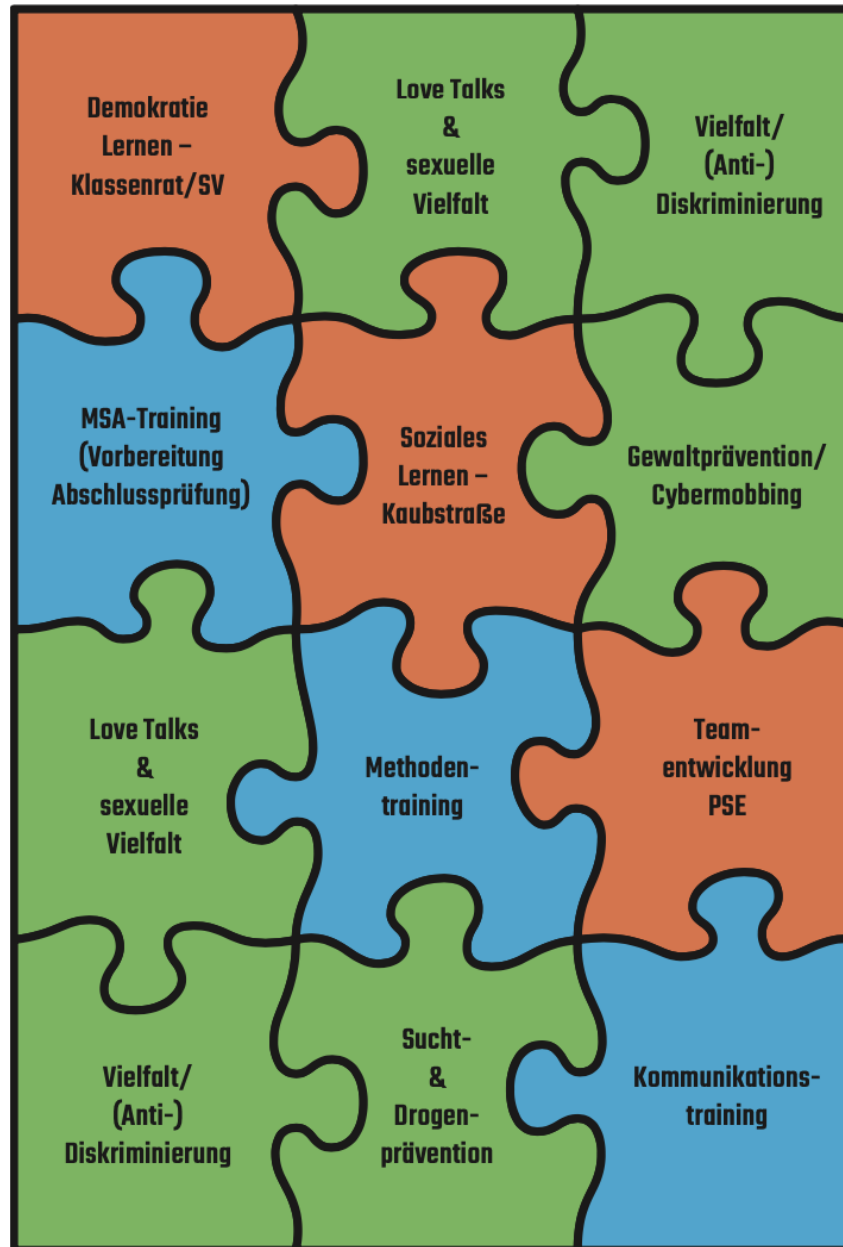
- Teamstruktur
- zwei Klassenlehrer*innen plus Sozial- und Sonderpädagog*in
- 2 Lernentwicklungsgespräche im Schuljahr
- Logbuch/Schulplaner
- **Klassenrat**/soziales Lernen (SV-Fahrt/Soziales Training Anfang 7)
- Zertifizierte Module zu: Methodentraining, Soziales Training, Prävention
- Selbstgesteuertes Lernen in der **Lernzeit**
- Lernen in Sinnzusammenhängen (Nawi 7/8)
- Verantwortung übernehmen (Nawi-Ethik-Projekt 8)
- Kulturelles Lernen (Kooperationen/Projekte/Kulturrundgang)
- Praktisches Arbeiten in Werkstätten + Betriebspraktikum (JG 9)
- Klassenfahrten in JG 8 + 10
- Sprachreisen nach Frankreich /Spanien in JG 9
- Gesellschaftspolitische Aktivitäten/Reisen

MODULE ZUR ZERTIFIKATION

PRÄVENTION

SOZIALES TRAINING

METHODENTRAINING



Was *ist* Diskriminierung?

Diskriminierung bedeutet, dass eine Person oder eine Gruppe schlechter behandelt wird, nur weil sie ein bestimmtes Merkmal hat.

Das kann zum Beispiel sein:

Rassismus



Jemand wird wegen seiner Hautfarbe, Herkunft oder Sprache herabgewürdigt.

Sexismus



Jemand wird wegen seines Geschlechts oder seiner Geschlechtsidentität unfair behandelt.

Queerfeindlichkeit



Menschen werden wegen ihrer sexuellen Orientierung oder Identität ausgegrenzt.

Ableismus



Menschen mit Behinderungen werden ausgeschlossen oder herabgesetzt.

Diskriminierung kann auch durch **Worte, Gesten oder Handlungen** geschehen. Niemand sollte das erleben.



JUGEND
MIGRATIONS
DIENSTE

Menschsein
stärken **ib**



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Mein Guide für Diskriminierungsvorfälle

Dieser Leitfaden

hilft dir, wenn du in der Schule Diskriminierung erlebt hast oder beobachtest.
Er zeigt, was du tun kannst, wer dich unterstützt und wie die Situation bearbeitet wird.

1

"Erste Hilfe"

Unterstützung holen

Wenn ich Diskriminierung erlebe, spreche ich mit einer erwachsenen Person, der ich vertraue, wie einer Lehrkraft oder Sozialarbeiter*in. Diese Person schützt mich in der Situation und hilft mir weiter.

2

Dokumentation

Was ist passiert?

Ich schreibe kurz auf:

- Wer war beteiligt?
- Was ist passiert?
- Wann und wo ist es passiert?

Falls ich Hilfe brauche, kann mir jemand beim Aufschreiben helfen. Das Protokoll bleibt vertraulich und wird nur mit meinem Einverständnis weitergegeben.

3

Vertrauensperson finden

Meine Ersthelfer*in hilft mir, eine Vertrauensperson zu finden oder einen Termin mit dem Clearing-Team zu vereinbaren.

4

Erstgespräch

Meine Bedürfnisse zählen

Im Gespräch mit der Vertrauensperson erzähle ich, was passiert ist, und was mir jetzt wichtig ist. Gemeinsam überlegen wir, wie mir geholfen werden kann.

5

Maßnahmen

Lösungen finden

Zusammen mit meiner Vertrauensperson kläre ich:

- Was brauche ich, damit es mir besser geht?
- Was soll mit der anderen Person passieren?

Wir entwickeln gemeinsam einen Plan, der mir hilft.

Auch die Person, die diskriminiert oder Gewalt ausgeübt hat, erhält Unterstützung. Sie kann mit einer Vertrauensperson an Lösungen arbeiten, ihr Verhalten zu reflektieren und um Veränderungen herbeizuführen.

6

Reflexion

Hat sich etwas verändert?

Nach einiger Zeit spreche ich darüber, ob die Situation besser geworden ist. Falls nicht, überlege ich mit meiner Vertrauensperson, was noch getan werden kann.

7

Langfristige Begleitung

Unterstützung bleibt

Das Clearing-Team sorgt dafür, dass ich langfristig geschützt bin. Ich kann immer wieder nachfragen, wenn ich Unterstützung brauche.

Wichtige Infos:

- Ich werde nicht allein gelassen!
- Niemand darf gegen meinen Willen handeln.
- Alle Informationen bleiben vertraulich.

Menschen
stärken
ib

jmd | JUGEND-
MIGRATIONS-
DIENSTE

Open Wi und
OFFEN
FÜR ALLE

FKS

**LAST
UNTER
REDEHT**

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Zusätzliche Bausteine



- ▶ Sozialpädagogischer (Freizeit-) Bereich (SPB)
- ▶ Sonderpädagog*innen und Schulhelfer*innen
- ▶ eigene Schulpsycholog*in täglich vor Ort
- ▶ Berufsbegleitung/-beratung (Arbeitsagentur)
- ▶ Praxislernklassen in 9/10 (duales Lernen)
- ▶ Kooperationspartner*innen (FU/HU, HAU etc.)
- ▶ Schulbibliothek (Ausleihe/Recherche)
- ▶ Förderverein der Fritz-Karsen-Schule ...

2. Übergang in die Sekundarstufe/in die FKS

- **Schulwechsel**

- Beratungsgespräch
- Förderprognose
- Probeunterricht

- **Übergang in die Mittelstufe der FKS**

WOHIN NACH DER GRUNDSCHULE?

Weiterführende Schulen 2026/2027:
Anmeldung, Angebote, Abschlüsse



Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



ZEITLEISTE PROBEUNTERRICHT UND ANMELDUNG

PU - Probeunterricht
GS - Grundschule

Bis 24.01.2026

Beratungs-
gespräch in der GS

Bis 10.02.2026

Anmeldung für PU
durch Eltern an GS

30.01.2026

Zeugnisübergabe 6.1,
Anmeldeformular,
Förderprognose und
Anmeldeboaden PU

20.02.2026 ab 8: 30 Uhr

Durchführung PU an einem
Gymnasium in Ihrem
Schulbezirk (Schulstandort)

ZEITLEISTE PROBEUNTERRICHT UND ANMELDUNG



DIE ANMELDUNG

Mit dem Halbjahreszeugnis 6.1 erhalten Sie auch eine Förderprognose für Ihr Kind und das Anmeldeformular (mit Hologramm) für die gewünschte weiterführende Schule sowie das Anmeldeformular für den Probeunterricht am Gymnasium.

➔ In der Zeit vom **5. bis 12. März 2026** melden Sie Ihr Kind bei der von Ihnen bevorzugten Schule (Erstwunschschule) an.

FÖRDERPROGNOSE

Stempel der Grundschule / Gemeinschaftsschule

Förderprognose

zum Übergang in die Sekundarstufe I

[§ 56 Schulgesetz vom 26. Januar 2004 (GVBl. S. 26) in Verbindung mit § 24 Grundschulverordnung vom 19. Januar 2005 (GVBl. S. 16), jeweils in der aktuell geltenden Fassung]

Angaben zur Person

Vor- und Zunamen der Schülerin/des Schülers	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> divers	geboren am	Klasse
	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> ohne Eintrag		

Beratungsgespräch zum weiteren Schulbesuch

Datum des Gesprächs	teilnehmende Lehrkraft	teilnehmende Erziehungsberechtigte
_____ hat am Gespräch teilgenommen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
(Vorname des Schülers/der Schülerin)		
Anmerkungen (z. B. Gesprächsteilnahme Dritter, konkreter Schulwunsch, bestimmte Profile):		
<input type="checkbox"/> Gesprächsangebot vom _____ wurde nicht wahrgenommen.		
<input type="checkbox"/> Das Formular zur Anmeldung zum Probeunterricht an Gymnasien wurde ausgegeben.		

Leistungen

Für die Eignung für das Gymnasium gemäß § 56 Absatz 3 Schulgesetz wird die Notensumme der Zeugnisnoten am Ende der Jahrgangsstufe 5 und den im ersten Schulhalbjahr der Jahrgangsstufe 6 in den Fächern Deutsch, Mathematik und der ersten Fremdsprache ausgewiesen (nachfolgend Nr. 1). Überschreitet die Notensumme den **Zahlenwert 14** und wird in einem **Probeunterricht** nicht die Eignung nachgewiesen, ist die Aufnahme in einem Gymnasium nicht möglich. Zusätzlich wird die Durchschnittsnote für die Bildung einer Rangfolge bei Übernachtfrage gemäß § 6 Sek I-VO errechnet und ausgewiesen (nachfolgend Nr. 2). Die Durchschnittsnote wird nicht (auf)gerundet, d. h. der Wert 1,29 wird zu 1,2.

Pflichtbemerkungen

Die Schülerin/Der Schüler hat im Schuljahr 2026/2027 sonderpädagogischen Förderbedarf

So sieht das
Formular zur
Förderprognose
aus!

(Blatt 1)

Förderprognose und Eignung

In der Förderprognose steht, welche Art der weiterführenden Schule Ihr Kind voraussichtlich am besten in seinen Fertigkeiten und Fähigkeiten fördern kann: die Integrierte Sekundarschule, die Gemeinschaftsschule oder das Gymnasium.

Für die direkte Anmeldung ans Gymnasium ist Ihr Kind geeignet, wenn die Summe seiner Zeugnisnoten in Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache in den zurückliegenden zwei Schulhalbjahren maximal 14 beträgt.*

Ist die Notensumme dieser Fächer höher als 14, können Sie Ihr Kind nur dann an einem Gymnasium anmelden,

wenn es die Eignung für das Gymnasium in einem Probeunterricht nachgewiesen hat. → [Seite 7](#)

Für den Probeunterricht am Gymnasium müssen Sie Ihr Kind extra anmelden. Das Anmeldeformular erhält es zusammen mit seinem Halbjahreszeugnis.

* Sonderregelungen

Wurden in den zurückliegenden zwei Schuljahren aus bestimmten Gründen andere als die drei genannten Fächer benotet oder sind diese unvollständig oder gar nicht benotet worden, gelten Sonderregelungen, über die Sie die Schule Ihres Kindes gern informiert.

Beispiel: Notensumme unter 14

Fach	Zeugnisnoten 5. Klasse 2. Halbjahr		Zeugnisnoten 6. Klasse 1. Halbjahr		Summe
Deutsch	2	+	3	=	5
Mathematik	2	+	1	=	3
1. Fremdsprache	3	+	2	=	5
Notensumme					13

Beispiel: Notensumme über 14

Fach	Zeugnisnoten 5. Klasse 2. Halbjahr		Zeugnisnoten 6. Klasse 1. Halbjahr		Summe
Deutsch	3	+	3	=	6
Mathematik	2	+	2	=	4
1. Fremdsprache	4	+	3	=	7
Notensumme					17

Empfohlene Schulart laut Eignungsfeststellung

	Gymnasium	Integrierte Sekundarschule (ISS) und Gemeinschaftsschule
Bis Notensumme 14	X	X
Ab Notensumme 14	Anmeldung nur bei bestandenem Probeunterricht	X

1: Feststellung der Eignung für das Gymnasium

Empfohlene Schulart laut Eignungsfeststellung

	Gymnasium	Integrierte Sekundarschule (ISS) und Gemeinschaftsschule
Bis Notensumme 14	x	x
Ab Notensumme 15	Anmeldung nur nach bestandenem Probeunterricht	x

PROBEUNTERRICHT ZUR FESTSTELLUNG DER EIGNUNG FÜR DAS GYMNASIUM

Die Anmeldung eines Kindes zum Probeunterricht ist **freiwillig**.

Bei einer Notensumme > 14 **und** der Absicht, ein Gymnasium als Erst-, Zweit- oder Drittwunsch anzuwählen, ist die **Teilnahme** am Probeunterricht **zwingend**.

WAS IST DER PROBEUNTERRICHT?

Mit dem Probeunterricht wird die **Eignung für das Gymnasium** berlinweit nach einem einheitlichen Verfahren **festgestellt**.

Die zentral vorgegebenen Aufgaben **überprüfen sprachliche und mathematische** sowie **überfachliche Kompetenzen**, die für ein erfolgreiches Weiterlernen am Gymnasium als notwendig erachtet werden.

Grundlage sind die jeweiligen Rahmenlehrpläne. Der Probeunterricht umfasst **ca. drei Zeitstunden** und beinhaltet, neben Einzel- und Gruppenarbeitsphasen, auch Begrüßung und Pausen.

In den folgenden Fällen wird die Notensumme nur aus dem Zeugnis des ersten Halbjahres der Jahrgangsstufe 6 gebildet:

- Schülerinnen und Schüler, die erst seit Jahrgangsstufe 6 eine Berliner Schule besuchen.
- Schülerinnen und Schüler, die als Rückläufer von Gymnasien zum Beginn der Jahrgangsstufe 6 an die Grundschule zurückgekehrt sind.
- Schülerinnen und Schüler an Gemeinschaftsschulen, deren Erziehungsberechtigte einen Schulwechsel beantragen und die in Jahrgangsstufe 5 keine Notenzeugnisse erhalten haben.

Beratung und Anmeldung

Anmeldung mit Anmeldebogen, Förderprognose, ggf. Bescheid über bestandenen Probeunterricht am Gymnasium sowie Angabe der Erst-, Zweit- und Drittwunschschule. Kinder mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf können im Anmeldezeitraum zusätzlich formlos an einer Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt angemeldet werden. Sie sollten jedoch unbedingt am Auswahlverfahren für einen Platz an einer allgemeinen Schule teilnehmen.

Erstwunschschule

mehr Anmeldungen als Schulplätze

Aufnahmekriterien weiterführender Schulen

1. Härtefälle ($\leq 10\%$): wenn Abweichung von der Wunschschule unzumutbar, Geschwisterkinder
2. Auswahlkriterien ($\geq 60\%$): Durchschnittsnote, Schulart-Empfehlung, Notensumme, Kompetenzen, Test
3. Losentscheid (30 %): vorrangig Geschwisterkinder

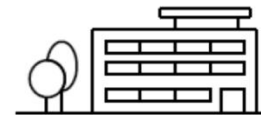
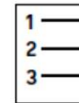
Aufnahme in die Gemeinschaftsschule

1. Aufrücken aus eigener Primarstufe
2. Geschwisterkinder
3. schulspezifische Auswahlkriterien oder Losentscheid

keine Aufnahme möglich



GRUNDSCHULE



ERSTWUNSCHSCHULE

ausreichend Schulplätze



Aufnahme

Aufnahme nach Kriterien



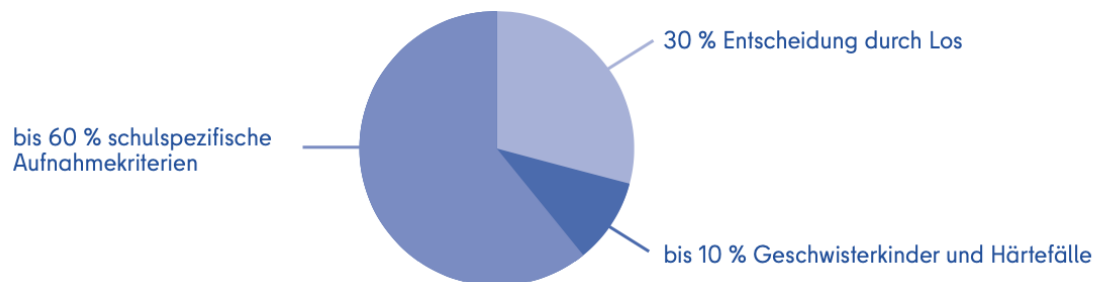
Aufnahme

AUFNAHMEREGLN WEITERFÜHRENDER SCHULEN *

Zunächst nimmt jede weiterführende Schule Schulkinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf auf – maximal vier pro Klasse.

Danach werden die verbleibenden Plätze zu bestimmten Anteilen vergeben:

- bis zu 10 % Geschwisterkinder und sogenannte Härtefälle, etwa Kinder, die krankheitsbedingt eine Schule in Wohnortnähe benötigen
- mindestens 60 % nach schulspezifischen objektiven und transparenten Kriterien; die Wahl der zweiten Fremdsprache kann dabei berücksichtigt werden
- 30 % durch Losentscheid – nach Berücksichtigung bisher noch nicht aufgenommener Geschwisterkinder



Die weiterführenden Schulen können folgende Auswahlkriterien zugrunde legen:

- Durchschnittsnote der Förderprognose
- bei bis zu vier das Schul- oder Klassenprofil prägenden Fächern: Summe der Noten der beiden letzten Halbjahreszeugnisse, wobei einzelne Fächer doppelt gewichtet werden können
- Kompetenzen des Schulkindes, die dem Schul- oder Klassenprofil entsprechen
- Ergebnis eines profilbezogenen, einheitlichen mündlichen oder schriftlichen Tests oder einer praktischen Übung

Welche Auswahlkriterien Ihre gewünschte Schule festgelegt hat, erfahren Sie von der Schule selbst.

* Gemeinschaftsschulen

Die abweichenden Aufnahmeregelungen stehen auf Seite 22.

Damit die Klassen hinsichtlich der Leistungen gemischt sind, muss die Schule mehr als die Leistungen der Schulkinder berücksichtigen.

Aufnahme an der FKS in 7



Alle Schüler*innen der eigenen Grundstufe rücken auf!

Weitere Platzvergabe nach mehrstufigem Prinzip:

1. Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf (max. 4 pro Klasse)
2. bis zu 10% Geschwisterkinder oder sogenannte Härtefälle (sehr seltene Ausnahmefälle)
3. Vergabe aller verbleibenden Plätze für Kinder aus anderen Grundschulen nach Aufnahmekriterien der FKS (Förderprognose plus Aufnahmegespräch)

Aufnahme an der FKS in 7

Die Anmeldung für die 7. Klasse an der Fritz-Karsen-Schule kann nur über ein **persönliches Anmeldegespräch** mit Ihrem Kind bei uns erfolgen.

Zu diesem Anmeldegespräch sind neben Ihrem Kind die folgenden Unterlagen obligatorisch mitzubringen:

- das Anmeldeformular der Grundschule
- die Kopien der letzten zwei Zeugnisse
- die Förderprognose
- ggf. der Bescheid über den Förderstatus

Aufnahme an der FKS in 7

Vor Ort sind außerdem schulinterne
Anmeldeunterlagen auszufüllen:

- Anmeldung an der FKS
- Schüler*innendatenblatt
- Prinzipien und Regeln der Schule

Alternativ können Sie diese schon vorab von
unserer Homepage ausdrucken und ausgefüllt
zum Termin mitbringen.

Anmeldezeitraum: 5.-12. März 2026!

Die Termine werden online über die Homepage gebucht!

Gemeinsamkeiten und Unterschiede

	Gymnasium	Integrierte Sekundarschule (ISS) und Gemeinschaftsschule
Beginn	Ab 7. Klasse (in einigen Schulen ab 5. Klasse möglich; in Gemeinschaftsschulen ab 1. Klasse)	
Versetzung/ Aufrücken in die nächste Klasse in der Sekundarstufe I	Versetzung 5./ 7. - 10. Klasse	Aufrücken 7. - 10. Klasse: immer (freiwillige Wiederholung möglich)
Schuljahre bis zum Abitur	12 Jahre	13 Jahre
Mögliche Schulabschlüsse	Abitur, Mittlerer Schulabschluss, erweiterte Berufsbildungsreife, Berufsbildungsreife	

Gemeinsamkeiten und Unterschiede

	Gymnasium	Integrierte Sekundarschule (ISS) und Gemeinschaftsschule
Bildungsziel	Studierfähigkeit nach 12 Jahren, Fähigkeit zur Berufsausbildung	Studierfähigkeit nach 13 Jahren, Fähigkeit zur Berufsausbildung
Schulkinder je Klasse	max. 32 (Jahrgangsstufe 7)	in der Regel 26 (Jahrgangsstufe 7/ 8)
Unterrichtsstunden pro Woche	7./ 8. Klasse: 33 Stunden, 9./10. Klasse: 34 Stunden	7./8. Klasse: 31 Stunden, 9./10. Klasse: 32 Stunden
Ganztagsbetrieb	an einigen Gymnasien gebunden, teilgebunden oder offen	gebunden, teilgebunden oder offen

Gemeinsamkeiten und Unterschiede

	Gymnasium	Integrierte Sekundarschule (ISS) und Gemeinschaftsschule
Verpflichtende Kooperationen	Mit Ankerschule (OSZ)	Mit OSZ (beruflichem Gymnasium, Ankerschule), anderen ISS oder Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe; an ISS auch mit Grundschulen
Fremdsprachen (FS)	1. FS wird fortgesetzt 2. FS verpflichtend	1. FS wird fortgesetzt, 2. FS als optionaler Wahlpflichtunterricht
Berufliche Orientierung	ja	ja

Gemeinsamkeiten und Unterschiede

	Gymnasium	Integrierte Sekundarschule (ISS) und Gemeinschaftsschule
Duales Lernen	möglich (berufsbetontes Profil als Angebot)	ja (Schule definiert Konzept im Schulprogramm)
Betriebspraktikum	ja	
Fachleistungs-differenzierung	nein	ja, zwei Anforderungsniveaus
Individuelle Förderung	ja	

Abschlüsse

Schulabschlüsse

Die allgemeinbildenden Schulen in Berlin vergeben die nachfolgenden Abschlüsse:

Abschluss	Zeitpunkt	Abschlussprüfung
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	Ende der 12. oder 13. Jahrgangsstufe	Noten der vier Kurshalbjahre und Prüfungsergebnisse
Mittlerer Schulabschluss (MSA)	Ende der 10. Jahrgangsstufe	Erfüllung der Anforderungen – Prüfungen (außer am Gymnasium) und Jahrgangsleistung auf ER-Niveau
Erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR)	Ende der 10. Jahrgangsstufe	Erfüllung der Anforderungen – Prüfungen (außer am Gymnasium) und Jahrgangsleistung auf GR-Niveau
Berufsbildungsreife (BBR)	Ende der 9. und 10. Jahrgangsstufe	vergleichende Arbeiten (am Gymnasium: Versetzung)
Der der Berufsbildungsreife gleichwertige Abschluss für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf „Lernen“	Ende der 10. Jahrgangsstufe	vergleichende Arbeiten und teamorientierte Präsentation
Berufsorientierender Abschluss (BOA) für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf „Lernen“	Ende der 10. Jahrgangsstufe	vergleichende Arbeiten und teamorientierte Präsentation

Gymnasiale Oberstufe

- größter Anteil: Schüler*innen aus unseren 10. Klassen
- 11. Jahrgang: Einführungsphase zur Vorbereitung der Qualifikationsphase (12./13. Jahrgang)
- Abitur nach 3 Jahren - Möglichkeit des 12-jährigen Bildungsgangs besteht!
- Beendigung der Schullaufbahn nach dem 12. Schuljahr mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife möglich.



Fritz-Karsen-Schule Eine Schule für Alle!

Onkel-Bräsig-Str. 76/78, 12359 Berlin, <http://www.fritz-karsen.de>



Tag der offenen Tür

23. Januar 2026, 16:00 bis 19:00



Fragen

???

*Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!*



FRITZ KARSEN SCHULE
Gemeinschaftsschule